

20. – 24. Januar 2020

De Gode Nahrucht op de Punkt bringen

Plattdüütsch Predigtslam

Poetry-Slam is totieds total in. De Slammers leest kortte Texten för en Publikum. Mal kann en sik högen, mal is dat wat to Nahdenken. Wi överneemt dat för de Predigt. De warrd nu ok slammt. En Bibelgeschichte warrd vun verscheeden Lüüd predigt. Du hest blots wenig Tied un muttst dorum dat Wichdige gau op de Punkt bringen. Dat is gor nich so eenfach, maakt aver veel Freud. Wi arbeidt tosamen mit Lüüd vun'n Poetry-Slam. Un wi lehrt en Masse för uns anner Predigten.

Referent*in

Joachim Südekum, Rapper

N. N., Poetryslammer*in

Leitung

Philipp Bonse, Pastor, Eutin

Peter Schuchardt, Pastor, Bredstedt

Sindy Altenburg, Pastoralkolleg Ratzeburg

27. – 31. Januar 2020

Ratzeburger Exerzitien

Spiritualität und Selbstführung als Leitungsinstrumente

Selbstführung gilt als entscheidende Kompetenz für Führungskräfte. Dazu hilft es, die eigenen Stärken und Schwächen gut zu kennen. Wie wirken sie sich z. B. im Pfarramt, bei der Leitung im Gottesdienst, in der Dienstbesprechung, bei der Arbeit mit Konfirmandinnen und Kollegen aus? Wie leite und begleite ich aus meinen eigenen Stärken und Schwächen heraus? An welchen möchte ich arbeiten, welche akzeptieren?

Im Kurs nutzen wir klassische Instrumente der Persönlichkeitsdiagnostik für Führungskräfte, um Aspekten des eigenen Persönlichkeitsprofils auf die Spur zu kommen. Als Balance dazu sorgen Elemente ignatianischer Exerzitien und geistliche Übungen aus der benediktinischen Tradition für den Perspektivwechsel. Am Ende stehen Methoden und (Selbst-)Erkenntnisse, die ins Gepäck für die Arbeit zu Hause passen.

Inhalte und Methoden

- ▶ Bibelarbeiten
- ▶ Persönlichkeitstests (und die Bereitschaft, die Ergebnisse im geschützten Raum zu teilen)
- ▶ Ignatianische Exerzitien
- ▶ Auszüge aus der Regel des Heiligen Benedikt
- ▶ Werkstatt zur Anleitung geistlicher Übungen

Leitung

Dr. Elmar Salmann OSB, Professor em. für Philosophie und Systematische Theologie, Gerleve und Rom

Karsten Wolkenhauer, Pastor und Kienbaum Management Coach, Demmin

Anne Gidion, Pastorkolleg Ratzeburg

3 Kolleg

Sonntag, 2. Februar 2020, 13 – 15 Uhr

Bari Galust – Herzlich willkommen!

Besuch der armenisch-orthodoxen Gemeinde in Hamburg

Armenien ist der älteste christliche Staat der Welt. Schon im 1. Jahrhundert kam der christliche Glaube dahin. Um 301 wurde in Armenien das Christentum zur Staatsreligion erhoben.

In Hamburg leben etwa 6.000 armenische Christen. Bereits vor dem 1. Weltkrieg kamen die ersten Armenier nach Hamburg. Die meisten waren Überlebende des Völkermords im Osmanischen Reich. Weitere Armenier kamen in den 1960er Jahren als „Gastarbeiter“ aus der Türkei. Andere kamen nach der schiitischen Revolution aus dem Iran und nach 1990 aus der Sowjetunion zur Hamburger Gemeinde dazu.

Jeweils am 1. Sonntag im Monat feiert die armenisch-orthodoxe Gemeinde Gottesdienst mit ihrem Pfarrer Hratch Bilicyan. Seine Pfarr-Region reicht von der dänischen Grenze bis nach Bremen.

Die Gemeinde lädt uns zum Gottesdienst und anschließenden Gesprächen herzlich ein.

Ort

Evangelisch-Lutherische Dreifaltigkeitskirche
Horner Weg 2
20535 Hamburg

Leitung

Hanna Lehming, Referentin für den Mittleren Osten im Zentrum für Mission und Ökumene, Hamburg

Anne Gidion, Pastorkolleg Ratzeburg